

Was heißt das für die „Alteingesessenen“?

- Bestandsschutz Ihrer staatlichen Pflegeausbildungen
- Erleben von mehr Auszubildenden in den Einrichtungen
- die Auszubildenden kommen aus allen Bereichen und **lernen kompetenzorientiert** - das heißt: Sie müssen sich gewisse Kompetenzen eigenverantwortlich aneignen, dabei spielt der Lernort keine Rolle
- Kompetenzentwicklung – von einfachen bis zu komplexen Pflegehandlungen
- Nachfrage an Praxisanleitung steigt



Was macht das Neue zu etwas Besonderem?

Eigenständiger Heilberuf mit **vorbehaltenen Tätigkeiten bzw. Vorbehaltsaufgaben**, dazu gehören:

- Erhebung, Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
- Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
- Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

Weitere Informationen erhalten Sie auf

- www.augusta-akademie.de
- www.dbfk.de
- www.bundesgesundheitsministerium.de
- youtube - Wir leben Pflege
- Bildungsbeauftragter Ev. Stiftung Augusta
Dipl.-Psych. Uwe Machleit
Telefon: 0234/517-4900
Email: machleit@augusta-akademie.de



EVANGELISCHE STIFTUNG AUGUSTA

Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH
Bergstraße 26 – 44791 Bochum – Tel. 0234/517-0

Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Linden
Dr.-C.-Otto-Straße 27 – 44879 Bochum – Tel. 0234/517-3

Evangelisches Krankenhaus Hattingen
Bredenscheider Str. 54 – 45525 Hattingen – Tel. 02324/502-0

Akademische Lehrkrankenhäuser – www.augusta-bochum.de



Generalistik – und nun?

2020 – ein Jahr voller Veränderungen für die Pflegeausbildung

Titelfoto: istockphoto.com/monkeybusinessimages – Fotos und Grafik: Eberhard Franken

AKA - 19

Augusta Kliniken Bochum Hattingen

Evangelische Stiftung Augusta
www.augusta-akademie.de

Die neue Ausbildung: Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



- kein Update, sondern die Einführung eines neuen Pflegeberufes
- Pflichteinsätze für alle:
 - stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
 - stationäre Langzeitpflege (Altenheim)
 - ambulante Pflege
 - pädiatrische Versorgung
 - psychiatrische Versorgung
 - Vertiefungseinsatz (500 Stunden)
- Einführung: kompetenzorientiertes Lernen
- intensivere Praxisanleitung (10 %)
- Einführung einer Ombudsstelle als neutraler Vermittler zwischen Auszubildenden, Schule und Träger
- Augusta-Pflegeschule bietet alle drei Vertiefungen an

Die Idee dahinter

- vom Assistenzberuf zum eigenen **Heilberuf**
- Pflegenotstand entgegenwirken
- Internationalität gewährleisten
- Flexibilität bei der Arbeitsstellenwahl
- bessere Vernetzung zwischen Schule und Praxis
- Ausbildungskosten werden aus einem Ausbildungsfonds erstattet
- mehr Praxisanleitung
- individuellere Fort- und Weiterbildung auch nach der Ausbildung (lebenslanges Lernen)

Orientierung

Ausbildungsjahre
1+2

Vertiefung

Ausbildungsjahr 3

- stationäre Akutpflege/
Krankenhaus
- ambulante u. stationäre
Langzeitpflege
- pädiatrische
Versorgung



Wir brauchen mehr Praxisanleitung

- mehr Freistellung für Praxisanleiter
- Ziel: 10 % Praxisanleitung verpflichtend
- ab 2020 müssen pro Jahr 24 Stunden Pflichtfortbildung absolviert werden
- einmalige Auffrischung erfolgt mit 3-Tage-Refresher-Kurs
- Praxisanleiterweiterbildung erhöht sich von 200 Std. auf 300 Std.
- Einführung: Praxisanleiterkoordinator
- Praxisanleiter benoten Prüfungen und Lernaufgaben eigenverantwortlich und gemeinsam mit der Pflegeschule